

Antrag

der Abg. Klubvorsitzenden Steidl und Ing. Mag. Meisl betreffend die transparente und kontrollierte Vergabe von Steuergeldern zur Bewältigung der Corona-Krise

In der außerordentlichen Sitzung des Salzburger Landtags am 1. April 2020 wurde die Landesregierung von der Opposition mit einem großen Vertrauensvorschuss ausgestattet. Die Landesregierung wurde einstimmig vom Landtag ermächtigt, bis zu € 250 Mio. für die Bewältigung der Corona-Krise auszugeben. Am 24. April 2020 informierte Landeshauptmann Dr. Haslauer, dass das Land Salzburg noch weit mehr Mittel in die Hand nehmen werde. Investitionen sind zur Bewältigung einer Krise zu begrüßen, dennoch handelt es sich um Steuergeld, das ausgegeben wird. Um Transparenz zu gewährleisten, braucht es die parlamentarische Kontrolle.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten den

Antrag,

der Salzburger Landtag wolle beschließen:

1. Die Präsidentin des Salzburger Landtags wird aufgefordert, in einem monatlichen Rhythmus den Finanzüberwachungsausschuss des Landtags einzuberufen, dem von den zuständigen Regierungsmitgliedern in den Sitzungen berichtet wird und unter Beiziehung von Fachleuten die vorgeschlagenen Vergaben beleuchtet werden.
2. Die Salzburger Landesregierung wird aufgefordert, einen Vergabeausschuss, der die Zuteilung und Verwendung der Steuergelder beratend begleiten soll, einzurichten.
3. Dieser Antrag wird dem Finanzüberwachungsausschuss zur weiteren Beratung, Berichterstattung und Antragstellung zugewiesen.

Salzburg, am 27. Mai 2020

Steidl eh.

Ing. Mag. Meisl eh.